



Beschlussvorlage IB Nr. 2021/084

25.03.2021

Federführend: Amt für Öffentlichkeitsarbeit und
Bürgerengagement

Beteiligt:

Tagesordnungspunkt:

Bericht Anlaufstelle für Integration

Beratungsfolge:

Integrationsbeirat	13.04.2021	Entscheidung	öffentlich
--------------------	------------	--------------	------------

Stand der bisherigen Beratung:

Öffentliche Sitzung des Integrationsbeirats vom 02.02.2021:

Vorstellung der Projektidee, Bildung einer Arbeitsgruppe

Beschlussantrag:

Der Integrationsbeirat beschließt das Pilotprojekt „Anlaufstelle für Integration“ in Form von a), b) oder c) mit den damit einhergehenden Ausgaben für dessen Realisierung fortzuführen.

gez. Stephan Neher
Oberbürgermeister

gez. Dr. Hendrik Bednarz
Bürgermeister

gez. Birgit Reinke
Amtsleiter/in

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element	Sachkonto	Planansatz
			EUR
			EUR
			EUR
			<hr/>
Summe			EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungsermächtigung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Bereits verfügt über	EUR
- in Höhe von	EUR	Somit noch verfügbar	EUR
- Ansatz VE im HHPI.	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	EUR
- üpl. / apl.	EUR	Danach noch verfügbar	EUR
		Diese Restmittel werden noch benötigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
		Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von	EUR
		Deckungsnachweis:	

Jährliche Folgekosten / -kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Vorlage relevant für:

- Jugendvertretung
 Integrationsbeirat
 Behindertenbeirat

Allegemein:

In der öffentlichen Sitzung des Integrationsbeirats vom 02.02.2021 stellte Daniel Setzler sein Projekt „Anlaufstelle für Integration“ dem Gremium vor.

Ziele der Anlaufstelle für Integration:

- Ziele und Aufgaben des Integrationsbeirats in der breiten Bevölkerung bekannt machen
- Austausch über integrationsrelevante Belange und Interessen der Bürger*innen fördern sowie über vorhandene Angebote im Kontext von Migration/Integration informieren
- Mit Rottenburger*innen über integrationsrelevante Themen ins Gespräch kommen, die nicht über die gängigen Medien (z.B. Homepage Integrationsbeirat, Presse, E-Mail) erreicht werden können
- Forum für diverse Akteur*innen in der Integrationsarbeit bieten

Es wurde eine Arbeitsgruppe gebildet aus Mitgliedern des Beirats (Daniel Setzler und Gaby Mauthe) und Verwaltungsmitarbeiter*innen (Wolfgang Jüngling, Johannes Richter und Ourania Kougioumtzidou). Diese legten die Form der Anlaufstelle, Kriterien für die Nutzung der Anlaufstelle, Zeitdauer, Koordinierung der Anfragen und Ausstattung fest.

Pilotphase „Anlaufstelle für Integration“:

Die Arbeitsgruppe einigte sich darauf zunächst die Anlaufstelle für Integration in Form eines Holzhäuschens („Begegnungshäuschen“) auf dem Rottenburger Marktplatz für die Zeit von einem Monat als Pilotprojekt zu erproben. Die Pilotphase läuft vom 6. März bis zum 9. April 2021. Während dieser Zeit stellt der Integrationsbeirat täglich von 15:30 bis 17:30 das Häuschen für Akteur*Innen in der Integrationsarbeit (z.B. MOKKA e.V., Katholische Erwachsenenbildung, Bürgerstiftung) zur Verfügung um mit passenden Werbemitteln (z.B. Flyer) über ihre Angebote zu informieren. Mitglieder des Integrationsbeirats sind regelmäßig im „Begegnungshäuschen“ präsent. Das Begegnungshäuschen wird außerdem von teilnehmenden Organisationen und Vereinen an den Internationalen Wochen gegen Rassismus für Aktionen genutzt, die vom 12. – 28. März 2021 veranstaltet werden.

Ein Bericht über die Pilotphase der „Anlaufstelle für Integration“ wird in der öffentlichen Sitzung des Integrationsbeirats vorgestellt.

Fortführung des Pilotprojektes „Anlaufstelle für Integration“:

Das Gremium diskutiert nach der Präsentation des Berichts über die Pilotphase des „Begegnungshäuschens“ über die Fortführung des Projekts. Eine mobile Form wird von den Mitgliedern der Arbeitsgruppe favorisiert. Dadurch ist die Anlaufstelle nicht räumlich begrenzt und es ergeben sich mehr Möglichkeiten des Einsatzes, beispielsweise in den Rottenburger Ortschaften.

Möglichkeiten für die Anschaffung einer mobilen „Anlaufstelle für Integration“ über die Firma Niklaus Baugeräte GmbH (Kostenvoranschläge liegen bis zur Sitzung vor und werden mündlich ergänzt):

- a) Neukauf eines Bauwagens CNSE mit Waschbecken, 1 Tisch, 2 Bänken und E-Heizung über Niklaus Baugeräte GmbH
- b) Kauf eines gebrauchten Bauwagens CNSE mit Waschbecken, 1 Tisch, 2 Bänken und E-Heizung
- c) Miete eines Bauwagens CNSE mit Waschbecken, 1 Tisch und 2 Bänke und E-Heizung

Kosten für die Gestaltung des Hängers mit dem Logo des Integrationsbeirats: 715 Euro

Es ist wünschenswert, dass der Behindertenbeirat und die Jugendvertretung den Planen-Anhänger für ihre eigenen Aktionen und Projekte mitnutzen und sich an die Ausgaben beteiligen.

Beschlussantrag:

Der Integrationsbeirat beschließt das Pilotprojekt „Anlaufstelle für Integration“ in Form von a), b) oder c) mit den damit einhergehenden Ausgaben für dessen Realisierung fortzuführen.